

Das Zeitungsprojekt

Das nächste Projekt läuft unter dem Motto: **Wir machen eine Zeitung!**

Das geht so:

1. Sie bilden eine Gruppe und entscheiden, was für eine Zeitung Sie machen wollen. Regional oder überregional, progressiv oder konservativ? Seriös (wie *Welt*) oder sensationsheischend (wie *Bild*)? Mit großer oder kleiner Auflage? Mit einem Schwerpunkt in Politik oder in Wirtschaft? Oder mit besonderem Interesse an einem besonderen Stadtteil? Für bestimmte Leser (wie UT Studenten) oder die Allgemeinheit?
2. Dann teilen Sie die Arbeit untereinander auf. Sie müssen alle einen Artikel schreiben (d.h., mindestens eine Seite). Diese Artikel können sein: Leitartikel, Weltpolitik, internationale Wirtschaft, Stadtnachrichten, Buchkritik, Skandale und Sensationen (zum Beispiel: weggelaufene Hunde, brennende Häuser, Einbrecher, Drogenhändler usw.). Sie sollen auch für eine entsprechende Aufmachung sorgen: Welcher Name? Was für ein Schrifttyp? Gibt es Cartoons, Anzeigen, und Leserbriefe? Sie müssen Ihre Zeitung als Gruppenprojekt abgeben.
3. Sie sollten sich mindestens zweimal mit Ihrer Gruppe treffen: am Anfang und am Ende der Vorbereitungen. Die meiste Arbeit an diesem Projekt können Sie allerdings alleine machen. Das bedeutet: schreiben, schreiben, schreiben! Sie werden individuell benotet, erhalten aber ein + oder – für Gruppenarbeit.

Viel Spaß!

Zeitungen: Vokabelliste

An- und Verkauf, der

Anzeige, die

Autor, der

Bekannschafsanzeige, die

Cartoon, der

Druck, der

Feuilleton, das

Film-. Buch-, Musikkritik, die

Fortsetzungsroman, der

Illustration, die

Immobilie, die

Journalist, der

Kino/Fernsehprogramm, das

Kreuzworträtsel, das

Kritiker, der

Layout, das

Leitartikel, der

Leserbrief, der

Lokalnachrichten, die

Redakteur, der

regionale/ nationale Zeitung

Schlagzeile, die

Spalte, die

Sportseite, der

Stellenangebot, das

Tageszeitung, die

Titelblatt, das

Wettervorhersage, die

Wirtschaftsteil, der

Zeitungsstand, der